GEMEINDE SYLT
DER BÜRGERMEISTER

Berichtswesen der Gemeinde Sylt einschließlich Eigenbetriebe

2. Quartal 2016

Stand Juni 2016

GEMEINDE SYLT
DER BÜRGERMEISTER

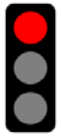
Inhaltsverzeichnis:

1. Gesamtaufstellung und Gesamtübersicht der Fusionsprojekte
2. Gesamtaufstellung der politischen Ziele der Fraktionen der Gemeinde Sylt
3. Haushaltsziele 2016
4. Jahresbericht 2015 des Mängelmelders
5. Bericht des Kommunalen Liegenschafts – Management zum 2. Quartal
6. Bericht der Energieversorgung Sylt GmbH zum 2. Quartal
7. Bericht des Insel Sylt – Tourismus Service GmbH zum 2. Quartal
8. Bericht der Flughafen Sylt GmbH

Gesamtaufstellung der Fusionsprojekte

GEMEINDE SYLT
DER BÜRGERMEISTER

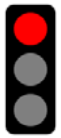
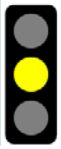
Investitionen Fusionspartner ab 2008

Maßnahme		veranschlagte Investitionskosten in EURO	Sachstand 06/2016
Neubau Feuerwache Planungskosten		180.000	erledigt
Neubau Feuerwache Baukosten		6.000.000	erledigt
Investitionszuschuss KLM Umbau Grundschule Am Nordkamp		780.000	erledigt
Parkraumerweiterung Innenstadt Planungskosten		150.000	erledigt
Parkraumerweiterung Innenstadt Baukosten		2.070.000	erledigt
Parkpalette Habsburg Planungskosten		150.000	zurückgestellt
Oberflächenentwässerung Baukosten		6.680.000	in Bearbeitung nach Bauphasen

Stand Juni 2016

Gesamtaufstellung der Fusionsprojekte

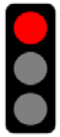
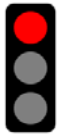
GEMEINDE SYLT
DER BÜRGERMEISTER

Investitionszuschuss KLM Wohnsiedlung Süd		7.806.000	erledigt
Bauvorhaben Verwaltungsgebäude Baukosten anteilig		5.000.000	Planungsphasen angelaufen (Planungsbüro beauftragt)
Planungskosten/Baukosten Linksabbiegespur und Hafenstraße		900.000	Linksabbiegespur wird 2017 gebaut.
Fertigstellung des Bebauungsplanes 7 (Erholungsheime)		35.000	erledigt
Fertigstellung des Bebauungsplanes 9 (Campingplatz)		20.000	erledigt
Baukosten Mole Hafen Rantum		700.000	ausgesetzt
Baukosten Strandversorgung Nord		200.000	im Rechtsverfahren
Vorplanungen, Änderung Bebauungsplan 8a/8b, 1 Am Sandwall		80.000	Bebauungsplan 8a ist als Bebauungsplan 123 in Aufstellung

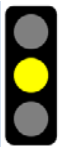
Stand Juni 2016

Gesamtaufstellung der Fusionsprojekte

GEMEINDE SYLT
DER BÜRGERMEISTER

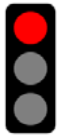
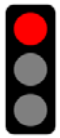
Baukosten Alte Dorfstraße		1.500.000	nicht begonnen
Feuerwehrfahrzeug Nissan Navarra		60.000	erledigt
Virtuelles Museum für den Ort Rantum		15.000	nicht erledigt, Maßnahme ist nicht näher bekannt und die Gremien haben das Thema bislang auch nicht weiter aufgegriffen
Hydranten und Bohrbrunnen		38.000	teilweise umgesetzt, läuft ständig weiter
Kosten offene Ganztagsschule Tinnum		4.903.000	erledigt
Baukosten Parkplatz Schule Morsum		50.000	Notwendigkeit: Schule geschlossen
Baukosten Umbau Schule Morsum offene Ganztagsschule		120.000	erledigt
Baukosten Schule Keitum Nachnutzung Krippe		80.000	erledigt

Stand Juni 2016

Erwerb von beweglichen Sachen (Spielplätze)		32.000	Die Gemeindevertretung hat im Dezember 2015 die Fortschreibung des Spielplatzkonzeptes beschlossen, es folgt eine laufende Erneuerung.
Keitum Therme (Eigenanteil)		4.000.000	im Rechtsverfahren
Baukosten Ingiwai/ Am Tipkenhoog Keitum		575.000	entfällt wegen Änderung der Verträge Zech
Baukosten Brücke Morsum		375.000	erledigt
Baukosten Anteil Kreisel/ZOB/Buswarthäuschen/ Busbuchten/ Buskehren / Parkplatz West		423.000	teilweise erledigt, Verbesserung des Parkplatzes fehlt noch
Abrisskosten Brücke Tinnum		50.000	erledigt
Baukosten Munkmarscher Chaussee		750.000	erledigt
Baukosten P + R – Anlage Bahnhof Keitum (Erweiterung)		475.000	per Beschluss aufgehoben

Gesamtaufstellung der Fusionsprojekte

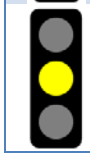
GEMEINDE SYLT
DER BÜRGERMEISTER

Baukosten Up Kief/ Gurtmuasem (Morsum)		1.250.000	noch offen
Baukosten Ringweg / Zur Eiche/ Boy-Peter-Ebenweg/ Südhörn (Tinnum)		550.000	in Bearbeitung: Südhörn erledigt, Zur Eiche erledigt, Rest folgt
Baukosten Keitum (Einmündung Sönshörn)		50.000	unverändert
Baukosten Archsum		15.000	schon vor der Fusion umgesetzt
Baukosten Boy-Peter-Möller – Wai		150.000	Umsetzung 2016
Baukosten Radweg an der Bäderstraße		1.000.000	erledigt
Baukosten Skellinghörn Morsum		150.000	erledigt
Baukosten Ladestraße / Bahnhofsstraße Keitum		250.000	Beratung im Finanzausschuss

Stand Juni 2016

Gesamtaufstellung der Fusionsprojekte

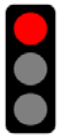
GEMEINDE SYLT
DER BÜRGERMEISTER

Baukosten Bahnübergang Ingiwai		38.000	erledigt
Baukosten Bebauungsplan 83 Verschleißdecke		415.000	erledigt
Baukosten Straßenbeleuchtung		50.000	erledigt
Niederschlagswasserbeseitigung		250.000	erledigt
Abriss Kaserne		2.500.000	erledigt bis auf Hallen 25 und 28

Stand Juni 2016

GEMEINDE SYLT
DER BÜRGERMEISTER

Projektliste der Vorhaben nach § 3 Abs. 5 des Fusionsvertrages zwischen den Gemeinden Rantum (Sylt), Sylt-Ost und der Stadt Westerland vom 30.09.2008

Maßnahme		Sachstand 06/2016
Umsetzung des Dorfentwicklungskonzeptes für den Ortsteil Keitum (bisher kein Haushaltsansatz)		Projekt läuft
Erstellung eines Verkehrskonzeptes für den Ortsteil Keitum		wird im Rahmen des GRIPS Verkehrskonzeptes erarbeitet
Sanierung der Schlichtwohnungen im Pionierlager (Zuständigkeit ALS)		wegen Aufgabe des Pionierlagers erledigt
Umsetzung des Wohnungsbauprojektes Andreas Wendt in Morsum (bisher kein Haushaltsansatz)		Verhandlungen gescheitert, daher keine weitere Verfolgung
Realisierung eines Markttreffs im Ortsteil Morsum (bisher kein Haushaltsansatz)		erledigt
Ausbau des Kirchenwegs bis zur K 118 in Keitum – Reststück (bisher kein Haushaltsansatz)		noch nicht begonnen, da keine Haushaltsmittel (Umsetzung 2018/2019)

Projektliste

GEMEINDE SYLT
DER BÜRGERMEISTER

Ausbau der Munkmarscher Chaussee zwischen Pröstwai und Gurtstich im Ortsteil Keitum (bisher kein Haushaltsansatz)		erledigt
Umsetzung der Teilerschließung Hoyerstig in Keitum (bisher kein Haushaltsansatz)		erledigt
Ausbau der Straße Am Kliff mit den dazugehörigen Nebenwegen (bisher kein Haushaltsansatz)		Umsetzung voraussichtlich 2020
Ausbau eines Teilbereichs des Ringwegs (bisher kein Haushaltsansatz)		erledigt
Herstellung einer Radwegeverbindung zwischen dem Ortsteil Keitum bis zur L 24 im Bereich der Stadt Westerland		Radweg Schlangenfarm umgesetzt
Umsetzung Projekt „Mehrgenerationen Wohnen“, Boy-Peter-Eben-Wai im Ortsteil Tinnum Kirchengemeinde		Projekt aufgegeben durch Beschluss der Gemeindevertretung
Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges in Sylt-Ost		abgeschlossen

Stand Juni 2016

GEMEINDE SYLT
DER BÜRGERMEISTER

Sanierung der Löschteiche in Sylt – Ost		abgeschlossen
Sanierung der Umkleide- und Sanitärräume der Grundschule St. Nicolai (Investitionszuschuss KLM)		Maßnahme wurde im November 2015 abgeschlossen.
Betreutes Wohnen (Bau- und Planungskosten)		Bauantrag ist eingereicht.
Ausbau der Steinmannstraße (Baukosten)		Konzept in Bearbeitung

Überblick über den Erreichungsgrad der politischen Ziele

GEMEINDE SYLT
DER BÜRGERMEISTER

„Was den Sylter Parteien besonders wichtig ist“

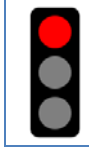
Quelle: Sylter Rundschau vom 07.01.2016

Thema		Partei/Fraktion	Sachstand 06/2016
Verbesserung der gesamtinsularen Zusammenarbeit, Dialog mit den Amtsgemeinden			Begonnen, sehr gute Abstimmung mit dem Amtsvorsteher, regelmäßige Bürgermeisterdienstversammlungen
Erhaltung bestehender Strukturen des Wohnens			Beschluss über Wohnraumregelung ist in Gemeindevertretung erfolgt.
Schutz der Kleinvermieter und des Tourismus			Beschluss über Wohnraumregelung ist in Gemeindevertretung erfolgt.
Sicherung von Dauerwohnraum			Beschluss über Wohnraumregelung ist in Gemeindevertretung erfolgt.
Quotenregelung für Erstwohnsitze und Ferienwohnungen			Beschluss über Wohnraumregelung ist in Gemeindevertretung erfolgt.
Rückbau der Bauruine „Keitum Therme“ bis Anfang 2017			Vergleichsverhandlungen im Mai/Juni 2016
Strukturen und Instrumente für einen ausgeglichenen Haushalt schaffen			Einführung Budgetierung in Vorbereitung

Stand Juni 2016

Überblick über den Erreichungsgrad der politischen Ziele

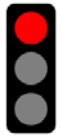
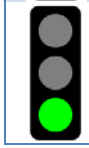
GEMEINDE SYLT
DER BÜRGERMEISTER

Beginn der Verwaltungszentralisierung		Grundsatzbeschluss über Ausrichtung ist gefasst, Auftrag an Projektträger ist erteilt.
Sicherung der Daseinsfürsorge am Strandort der Nordseeklinik		über Bauleitplanung enger Kontakt zu Klinikleitung, langfristige Absicherung der Daseinsvorsorge auch über Bauleitplanung
Verbesserung der Nahverkehrsanbindung		stetige Bemühung, auch über Stellungnahme zum Entwurf des Bundesverkehrswegeplanes
Nulllösung auf dem Marinefliegerhorstgelände, Renaturierung		Rückbau abgeschlossen bis auf denkmalgeschützte Hallen 25 und 28 sowie Hallenvorfeld
Vorschläge für den Bau oder die Nutzung einer Katastrophenschutzhalle		Vorschlag zum Neubau einer Katastrophenschutzlagerhalle nördlich der Westerländer Feuerwehr liegt vor.
Klimamanagement für kommunale Liegenschaften		laufend, auch über KLM
Forderung einer Fluggastabgabe in Höhe von 5,00 €		nicht begonnen, Antrag über Fraktion noch nicht gestellt

Stand Juni 2016

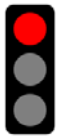
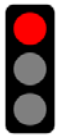
Überblick über den Erreichungsgrad der politischen Ziele

GEMEINDE SYLT
DER BÜRGERMEISTER

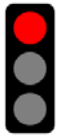
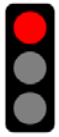
Sprachschule für Flüchtlinge		laufend über Verein und VHS
Soziale Themen, u.a. dezentrale Unterbringung der Flüchtlinge, stärkere Würdigung des Ehrenamtes		dezentrale Unterbringung von Flüchtlingen erfolgt Angekündigter Vorschlag zur stärkeren Würdigung des Ehrenamtes offen
Digitale Revolution		nicht begonnen, Antrag über Fraktion noch nicht gestellt
Sicherheit für Schwangere und Neugeborene		Hebammenkooperationsvereinbarung unter Federführung des Kreises Nordfriesland abgeschlossen
Freifunk im touristischen Bereich		Antrag über die AktivRegion Uthlande ist gestellt.
W-Lan in Flüchtlingsunterkünften		teilweise realisiert

Stand Juni 2016

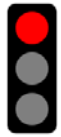
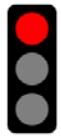
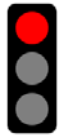
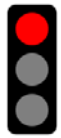
GEMEINDE SYLT
DER BÜRGERMEISTER

Unterabschnitt	Auszahlung	Bezeichnung	Ansatz 2016	Notiz
Amt für Inneres und Bildung		Erwerb von beweglichen Sachen	8.700	höhenverst. Schreibtisch = 3.200 € Lampen zentrale Dienste = 3.500 € (teilweise erledigt) Bürostuhl Vorzimmer = 2.000 (erledigt)
Amt für Finanzen und Liegenschaften		Erwerb von beweglichen Sachen	3.000	Inventar allgemein
Gemeinde- u. Amtskasse (Amt für Finanzen und Liegenschaften)		Erwerb von beweglichen Sachen	2.000	Inventar allgemein
Datenverarbeitung (Amt für Inneres und Bildung)		Inventar EDV-Anlage	53.800	100 x Betriebssystem Windows 10 PRO = 11.000 € (Juni 2016) 2 x DB Server MS SQL Server 2014 = 7.000 € (Juni 2016) 150 x SQL CAL = 7.500 € (Juni 2016) 200 x Lizenzverwaltung/Inventarisierung = 6.600 € (Juni 2016) 1 x Mobilgerät Amt f. Finanzen = 700 € (erledigt) 7 x PC BauPlanung = 14.000 € (erledigt) 1 x Software Update AV-System = 4.500 € (erledigt) 1 x Grafikpaket/Internet = 2.000 € (erledigt)
Amt für Ordnung und Soziales		Erwerb von beweglichen Sachen	8.800	Modul HSH höhenverst. Schreibtisch (erledigt)

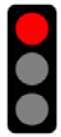
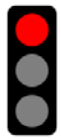
GEMEINDE SYLT
DER BÜRGERMEISTER

Amt für Umwelt und Bauen (Abteilung Umweltschutz)		Erwerb von beweglichen Sachen	3.000	Inventar allgemein
Freiwillige Feuerwehr		Erwerb von beweglichen Sachen	40.000	FFW Archsum 1 x Tauchpumpe = 545 € FFW Keitum 2 LED Fluchtlichtstrahler = 1.734 € 1 x VU Hardware (Laptop o. Tablet wetterfest) = 2.900 € FFW Tinnum 1 x Wärmebildkamera = 1.422 € 1 x Rauchverschluss = 485 € 1 x Zeltheizung = 1.420 € 1 x tragbarer Monitor = 3.195 € 1 x Oertzen Hochdruckreiniger = 2.082 € FFW Rantum 1 x AWG Hohlstrahlrohr = 709 € 1 x digital Fahrzeugfunksprechgerät = 1.666 € 1 x VU Hardware (Laptop o. Tablet wetterfest) = 2.900 €
Freiwillige Feuerwehr		Anschaffung von Fahrzeugen	499.000	KdoW f. Westerland = 35.000 € MZF f. Rantum = 14.000 € Nachforderung SW 100 f. Rantum = 150.000 € LF 10 f. Tinnum = 300.000 €
Freiwillige Feuerwehr		Kosten der baulichen Maßnahmen	60.000	neue Bohrbrunnen
Freiwillige Feuerwehr		Erwerb von beweglichen Sachen	5.000	Einbau Küche FW Tinnum

GEMEINDE SYLT
DER BÜRGERMEISTER

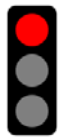
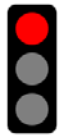
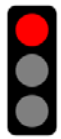
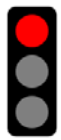
Freiwillige Feuerwehr		Erwerb von beweglichen Sachen	5.900	Bestuhlung FW Morsum
Freiwillige Feuerwehr		Erwerb von beweglichen Sachen	3.000	Teppich Aufenthaltsraum FW Morsum
Katastrophenschutz		Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen	5.000	Inventar allgemein
Katastrophenschutz		Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen	5.000	Inventar allgemein
Grundschule Tinnum Boy-Lornsen-Schule		Erwerb von beweglichen Sachen	11.200	Projekt Friesischprofil = 3.500 € PC Bildschirme Verwaltung = 350 € Sonnenschutz Schulhof = 3.000 € 3 Bänke Schulhof = 1.200 € Vogelnestschaukel = 1.500 € Poliermaschine = 1.600 €
Schule St. Nicolai mit dem Standort Am Nordkamp		Erwerb von beweglichen Sachen	41.400	Standort "Am Nordkamp" Handkehrmaschine = 800 € 7 Querrollenschränke = 7.000 € Unterstand f. Spielgeräte = 800 € 30 Computer = 13.000 € Standort "St. Nicolai" 1 x Laptop = 500 € 25 x Hocker = 1.300 € Tische u. Stühle = 7.000 € Schallschutzwände Sekretariat u. Schulsozialarbeit = 8.000 € Garderobenschränke wg. Brandschutz Monteklasse = 3.000 €

GEMEINDE SYLT
DER BÜRGERMEISTER

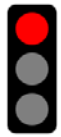
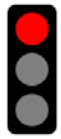
Sylter Archiv (Amt für Inneres und Bildung)		Anschaffung von Archivgut	3.000	
Kinderspielplätze (Abteilung Tiefbau)		Ausbau und Ausstattung	60.000	Ersatzbeschaffungen Senwai und Zwischen den Hedigen (Beschluss SJKSp – Ausschuss vom 18.11.2016)
Kindertagesstätte		Erwerb von Beweglichen Sachen	12.600	Standort "Alte Realschule" - Fahrzeuge = 1.000 € - Teppiche = 1.000 € - Schränke Krippe = 1.000 € - Küche f. Eltern-Kind-Aktivitäten/Familienzentrum = 1.000 € Standort "Am Nordkamp" - Schrankeinbau = 1.500 € - Schranktüren f. offene Regale = 300 € - Anpassung Schubkästen bzw Stufen f. Hochebene = 1.000 € - Teppiche = 2.000 € - Materialschränke = 2.500 € - Renovierung Fahrzeughütte = 800 € - Kühlschrank = 500 €
Park- u. Gartenanlagen		Erwerb von beweglichen Sachen	54.000	Rasenmäher = 2.200 € Freischneider = 1.000 € Motorheckenschere = 800 € lfd. Nr. 21 Kleintransporter = 50.000 € lfd. Nr. 29 Kommunaltrecker = 50.000 € lfd. Nr. 12 Anhänger f. Trecker = 30.000 € Forderung FiA am 11.11.15 erneute Beratung mit Herrn B. Christiansen/BGM soll hier noch erfolgen; Notwendigkeit
Park- u. Gartenanlagen		Baukosten	10.000	Umsetzung Freiflächenkonzept Muasem Hüs

Stand Juni 2016

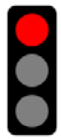
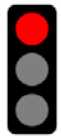
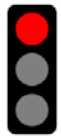
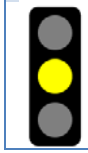
GEMEINDE SYLT
DER BÜRGERMEISTER

Orts- u Regionalplanung		Erwerb von beweglichen Sachen	10.000	Anschaffung Soft- u. Hardware weg GIS/Grips
Gemeindliches Verkehrsstraßennetz		Kauf von Fahrzeugen und Geräten	35.000	lfd. Nr. 22 Transporter = 35.000 €
Gemeindliches Verkehrsstraßennetz		Errichtung von Bushaltestellen	10.000	Rantum Markt u. Mitte
Gemeindliches Verkehrsstraßennetz		Wiederherstellung von Gehwegen	60.000	Erneuerungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit der EVS
Gemeindliches Verkehrsstraßennetz		Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung	25.000	
Gemeindliches Verkehrsstraßennetz		Verbesserung des Radwegenetzes	50.000	u.a. Siidik/Tinnum
Gemeindliches Verkehrsstraßennetz		Aufstellen von Fahrradständern	10.000	Erweiterung u. Verbesserung der Abstellanlagen

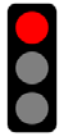
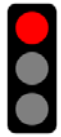
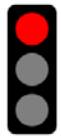
GEMEINDE SYLT
DER BÜRGERMEISTER

Gemeindliches Verkehrsstraßennetz		Neuanschaffung LSA und Verkehrsrechner (Lichtsignalanlagen)	25.000	LSA Rote-Kreuz-Straße
Gemeindliches Verkehrsstraßennetz		Umrüstung Lichtsignalanlagen auf LED	25.000	
Gemeindliches Verkehrsstraßennetz		Baukosten	1.400.000	Ausbau Dr.-Ross-Straße/Westerland
Gemeindliches Verkehrsstraßennetz		Baukosten	85.000	Erschließung Bastianplatz Planstraße 1
Gemeindliches Verkehrsstraßennetz		Baukosten	220.000	Ausbau Boy-Peter-Möller-Wai
Gemeindliches Verkehrsstraßennetz		Baukosten 1. BA	60.000	Anbindung Neue Mitte/Friedrichstraße 1. BA
Gemeindliches Verkehrsstraßennetz		Baukosten 2. BA	150.000	Anbindung Neue Mitte/Friedrichstraße 2. BA

GEMEINDE SYLT
DER BÜRGERMEISTER

Straßenbeleuchtung		Neueinrichtung von Beleuchtungsanlagen	100.000	Einbau energieeffiziente Leuchtkörper u. Lampen
Parkplätze		Erwerb von beweglichen Sachen	15.000	Parkraumbewirtschaftung
Parkplätze		Baukosten	50.000	Sanierung Stahlträger u. - stützen
Oberflächenentwässerung		Baukosten Sanierung OFE	25.000	
Oberflächenentwässerung		Planungskosten	70.000	Regenrückhaltebecken PP Bahnhof Nord
Oberflächenentwässerung		Baukosten	1.200.000	Regenrückhaltebecken PP Bahnhof Nord
Bebaute u. unbebaute Grundstücke		Kosten Umbau Wendehammer	50.000	Bebauung Hoyerweg, Bahnweg u. Friesische Str.

GEMEINDE SYLT
DER BÜRGERMEISTER

Bebaute u. unbebaute Grundstücke		Kosten Umbau Wendehammer	107.000	Bebauung Kollundweg/Apenraderstr.
Marine Fliegerhorst		Abrisskosten	250.000	Kaserne Fliegerhorst
Marine Fliegerhorst		Baukosten	200.000	Renaturierung etc.
Inselverwaltung		Baukosten	60.000	Erweiterung Büroräume - Sperrvermerk FiA am 11.11.15/bis zur Klärung anderer Möglichkeiten
Inselverwaltung		Baukosten	40.000	WC-Anlagen - Sperrvermerk FiA am 11.11.15/bis zur Klärung anderer Möglichkeiten

wer|denkt|was Mängelmelder

Das Original seit 2011

wer|denkt|was

Gemeinde Sylt

Jahresauswertung des Mängelmelders

gemeinde-sylt.mängelmelder.de

Stand: 12. Februar 2016

Dr. Tobias Klug
Tobias Vaerst M.A.

wer denkt was GmbH
Robert-Bosch-Str. 7
64293 Darmstadt

T: 06151 62915 52
F: 06151 62915 51
vaerst@werdenktwas.de

www.werdenktwas.de

Jahresauswertung des Mängelmelders Sylt 2015

140 Meldungen im Jahr 2015

Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Sylt haben 2015 fleißig Anliegen über den Mängelmelder gemeldet. Jede Meldung trägt zu einem besseren Ortsbild und mehr Sicherheit auf der beliebten Ferieninsel bei. Insgesamt gingen im vergangenen Jahr 140 Meldungen ein, was gegenüber dem Vorjahreswert einen kleinen Rückgang bedeutet.

111 der aufgegebenen Meldungen waren zum Jahresende gelöst. Ein kleiner Teil der erstellten Meldungen wurde ungelöst abgeschlossen und nur ganz wenige Meldungen mussten abgelehnt werden. Ebenfalls befand sich ein kleiner Teil der Meldungen zum Jahresende noch in der Bearbeitung (siehe Abbildung 1).

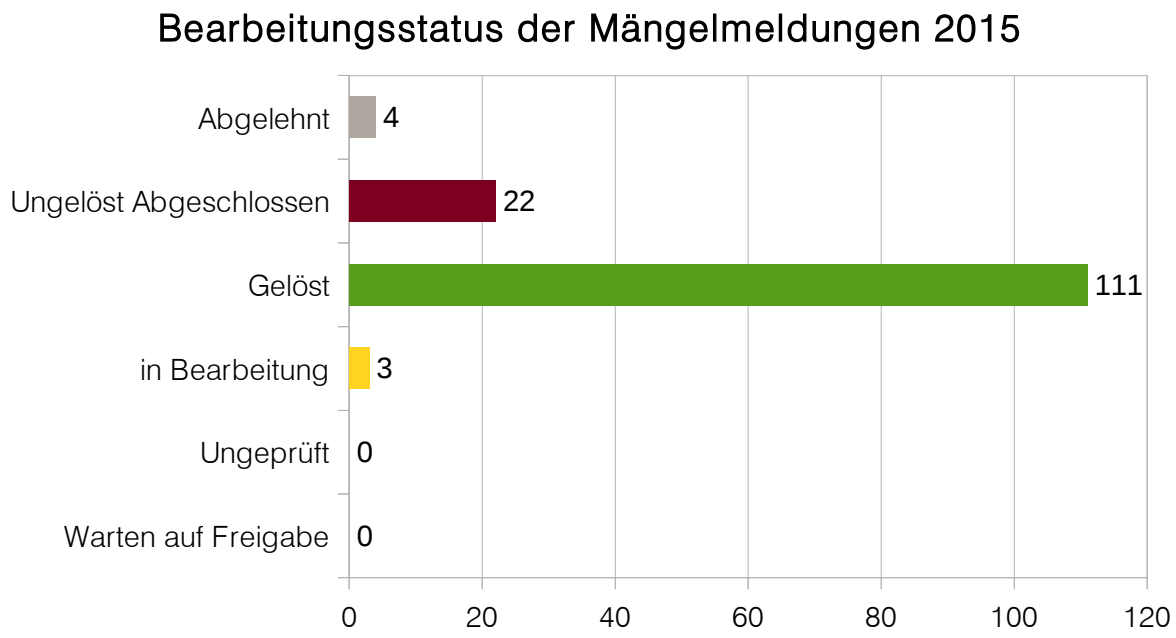


Abbildung 1: zeigt an, in welchem Bearbeitungsstatus sich die im Jahr 2015 erstellten Mängel zum Jahresende befanden.

Zügige Lösung

Für die Bearbeitung der einzelnen Meldungen benötigte die Gemeindeverwaltung von Sylt durchschnittlich 1,6 Tage zur Freigabe der Meldungen, weitere 6,7 Tage benötigten die zuständigen Fachabteilungen zur Überprüfung der Zuständigkeit die eigentliche Bearbeitung der Anliegen nahm im Schnitt 11,7 in Anspruch (siehe Abbildung 2).

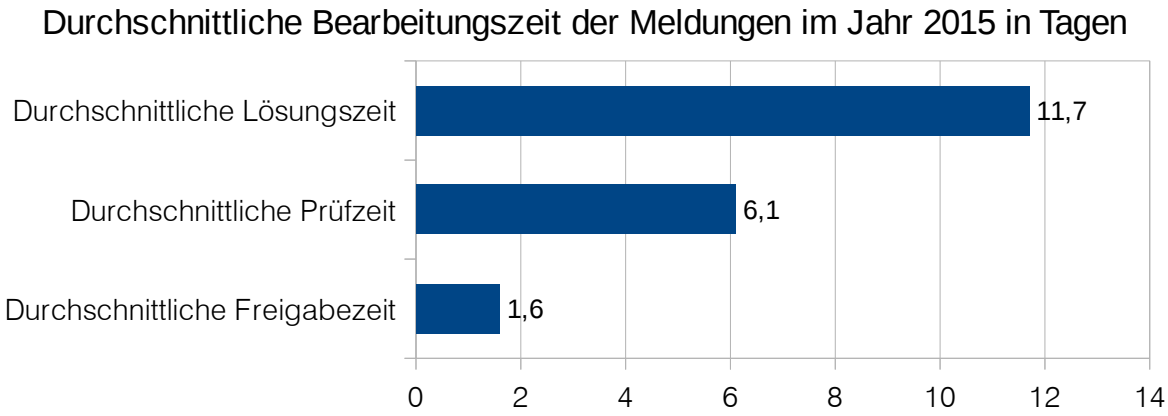


Abbildung 2: zeigt an, wie lange die einzelnen Bearbeitungsphasen im Jahr 2015 durchschnittlich dauerten (in Tagen).

Große Meldungsvielfalt

Die Sylterinnen und Sylter nutzten im vergangenen Jahr die große Kategorienvielfalt und setzten Meldungen in 11 verschiedenen Kategorien ab, dabei gab es keine Kategorie die deutlich dominierte. Die meisten Meldungen entfielen auf die Kategorien „Müllablagerungen/Sauberkeit“, „Defekte Straßenlaternen“ und „Straßenschäden“. Sehr wenige Meldungen gingen über Probleme an Spielplätze und Ampelanlagen sowie über abgestellte Schrottfahrzeuge ein (siehe Abbildung 3).

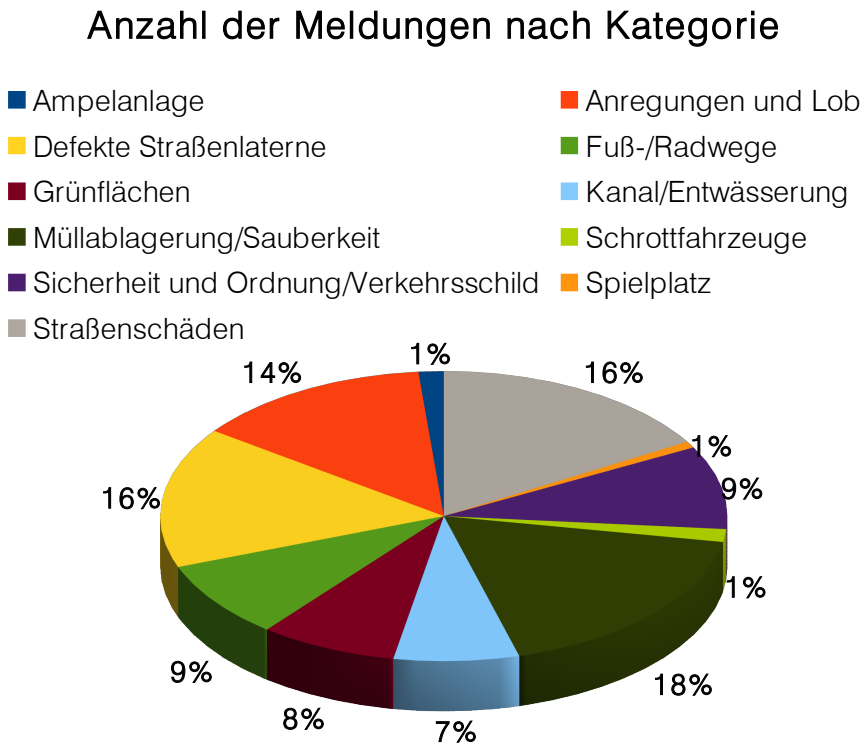


Abbildung 3: zeigt an, wie sich die Meldungen im Jahr 2015 auf die einzelnen Kategorien verteilen.

Unterschiedliche Lösungsquote zwischen den Kategorien

Der Bearbeitungsstatus der einzelnen Kategorien zeigt, dass die Bearbeitungszeit und Bearbeitungsmöglichkeiten je nach Kategorie variieren. So ist die Kategorie „Schrottfahrzeuge“ mit einer Lösungsquote von 100% Spitzenreiter und die Kategorie „Kanal/Entwässerung“ mit 40% etwas abgeschlagen, weist aber auch einen sehr hohen Anteil „ungelöst abgeschlossener“ Anliegen von 40% auf.

Der Bearbeitungsstatus der einzelnen Kategorien zeigt aber auch deutlich, dass die Mehrheit aller Meldungen bearbeitet wurde und nur noch jene Anliegen in Bearbeitung sind, deren Bearbeitung zeitaufwendig ist, wie z.B. die Behebung von Problemen mit der Beleuchtung (siehe Abbildung 4).

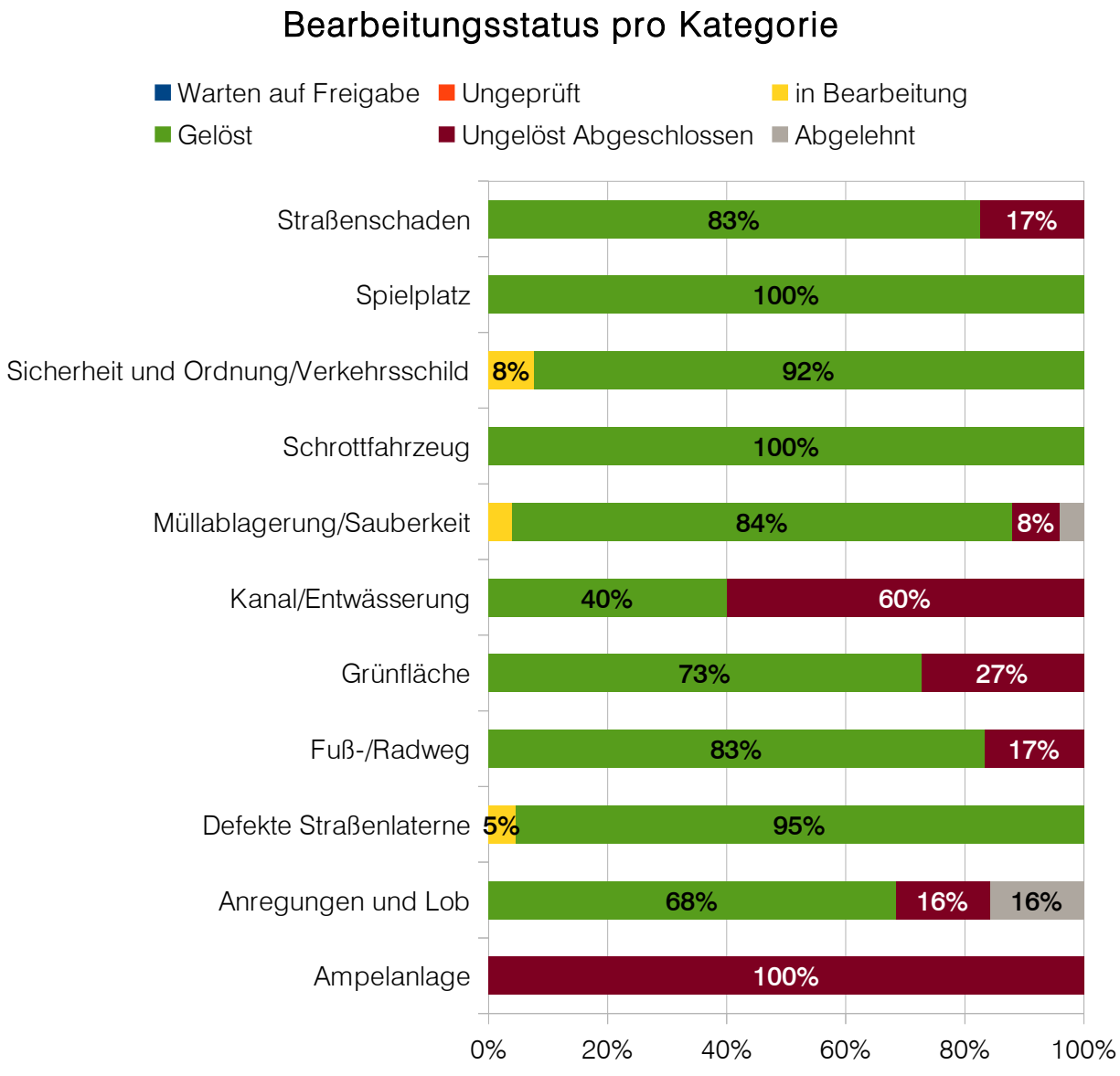


Abbildung 4: zeigt pro Kategorie an, in welchem Bearbeitungsstatus sich die im Jahr 2015 erstellten Mängel zum Jahresende befanden.

50% der Meldungen wurden vom mobilen Endgerät aus erstellt

Die eingegangenen Mängelmeldungen wurden ungefähr gleich oft über die Apps (inklusive der für mobile Anwendungen optimierten Webapp) und die Onlineplattform gemeldet. Die Android App wurde dabei minimal häufiger genutzt als die iOS Version. Die Webapp spielte nur eine sehr geringe Rolle (siehe Abbildung 5).

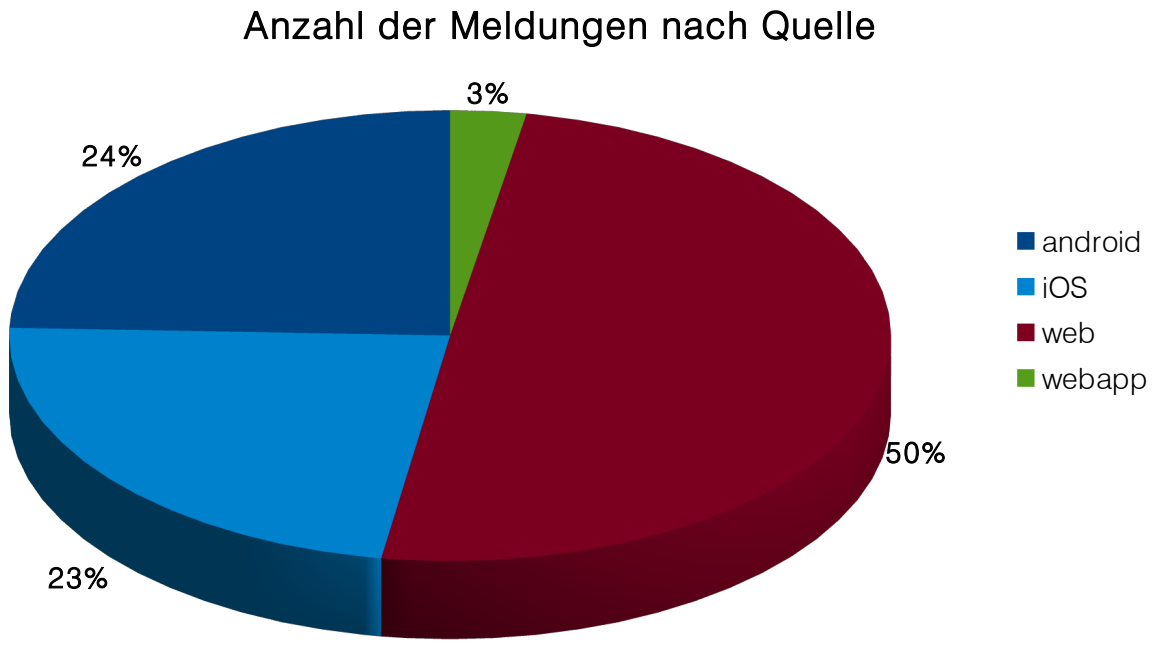


Abbildung 5: zeigt an, von welcher Quelle aus die Mängelmeldungen erstellt wurden.

KLM - Kommunales Liegenschafts-Management, Westerland/Sylt

Quartalsbericht II|2016 für den Zeitraum vom 1. April 2016 bis zum 30. Juni 2016

1. Operativer Geschäftsverlauf

1.1. Spartenentwicklung

1.1.1 Sparte Wohnimmobilien

Zum Stichtag 30.06.2016 belief sich die Anzahl der Wohnungen im Bestand des KLM auf 969 und fiel somit um 37 Einheiten höher aus als zum 31.03.2016. Der Anstieg ist durch die Fertigstellung der Gebäude im Hoyerweg 8a und b (10 Wohnungen) und der Gebäude in der Friesischen Straße 24a und im Bahnweg 5 und 7 (27 Wohnungen) zum 1. Mai / 1. Juni 2016 begründet.

	31.12.2015	**31.03.2016**	**30.06.2016**	**30.09.2016**	**31.12.2016**
frei finanzierter Bestand	165	165	192		
öffentlich geförderter Bestand	269	281	291		
kommunal geförderter Bestand	451	451	451		
Erbpachtwohnungen	35	35	35		
Gesamt	920	932	969		

Die 32 in hoheitlichen Gebäuden befindlichen Wohnungen samt Wohnflächen sind hier dem kommunal geförderten Bestand hinzugerechnet worden. Da dort eine erfolgsneutrale Bewirtschaftung im Zuge der Objektabrechnung stattfindet, sind die Mieteinnahmen lediglich Vorauszahlungen und demnach nicht in der Durchschnittsmiete berücksichtigt.

	gesamt	**frei finanzierter Bestand**	**öffentlich gef. Bestand**	**kommunal gef. Bestand**	**Erbpacht-wohnungen**
Wohnfläche in m²	55.263	12.427	17.871	22.299	2.666
Ø Miete in €	6,20	6,28	5,60	6,47*	7,80

Grund für die um 0,02 € gesunkene Durchschnittsmiete (31.03.2016: 6,22 €) sind die erhöhten bzw. gestiegenen Wohnflächen aufgrund der Neubauten, die über das gesamte Quartal zur Durchschnittsmietenberechnung herangezogen wurden. Die Durchschnittsmiete des kommunal geförderten Bestands beträgt - bereinigt um die Einnahmen aus der Vermietung der Wohnungen in der Wohnsiedlung Süd, Breslauer Straße

3-5, an das Ordnungsamt zur Flüchtlingsunterbringung - 5,27 €/m²(*). Weitere vereinzelte an das Ordnungsamt vermietete Wohnungen, die über den Bestand des KLM verteilt sind, werden in der Durchschnittsmiete des kommunal geförderten Bereichs ebenso berücksichtigt und sorgen für einen vorübergehenden, jedoch leichteren Anstieg.

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 59 Neuvermietungen durchgeführt, davon 10 Neubezüge im Hoyerweg 8 a-b und 27 Neubezüge in der Friesischen Straße 24a/Bahnweg 5-7. Weitere 4 Wohnungen wurden an das Ordnungsamt zur Unterbringung von Flüchtlingen vermietet. Es wurden 26 Kündigungen wirksam, von denen 10 Bestandsmieter in die o.g. Neubau-Wohnungen und andere KLM-Wohnungen umgezogen sind. Die nächsten Neubauten mit 32 Wohnungen am Schulzentrum, Kollundweg 20-24/Apenrader Straße 14, werden voraussichtlich zum 1. September 2016 bezogen. Der Wohnungsleerstand in dem betrachteten Quartal war mit 58,5 Monaten gegenüber dem ersten Quartal 2016 leicht erhöht. Dies resultiert hauptsächlich aus den Umzügen der Bestandsmieter in die Neubau-Wohnungen und den somit freigewordenen Wohnungen.

	2015 Gesamt	**31.03.16**	**30.06.16**	**30.09.16**	**31.12.16**	**2016 Gesamt**
Leerstandsmonate bei Wohnungen	443	45	58,5			103,5

1.1.2 Sparte hoheitliche Liegenschaften

Durch das KLM wurden im zweiten Quartal 2016 noch 88 hoheitliche Einheiten (-1 Toilettenanlage - Neue Straße: Abriss; Vertragsende: Ende Mai) im Rahmen eines Nutzungskontrakts mit der Gemeinde Sylt bewirtschaftet, der die Grundlage einer seit dem 01.01.2015 umgesetzten ergebnisneutralen Bewirtschaftung bildet. Erstmals für das Wirtschaftsjahr 2015 werden standardisierte Kostenaufstellungen eine differenzierte Übersicht der verschiedenen Einnahmen- und Ausgabenpositionen im Bereich der Bewirtschaftung hoheitlicher Objekte ermöglichen. Die Vorbereitung und Durchführung für die sog. Objektabrechnungen im Rahmen des Nutzungskontraktes hat begonnen und wird voraussichtlich im 3. Quartal 2016 abgeschlossen werden.

1.1.3 Sparte Erbpachtobjekte

Bei den 164 Erbpachtobjekten handelt es sich überwiegend um Objekte in der Marinesiedlung und der Seedeichsiedlung. Unter anderem zählen aber auch drei Erbbaurechte an die GEWOBA Nord in der Wohnsiedlung Süd zu der Sparte. Zum Stichtag 30.06.2016 waren insgesamt 129 Erbbaurechte vergeben und es wurde kein neuer Verkauf getätigt. 35 Wohnungen bzw. Hausteile der Seedeich- und Marinesiedlung sind noch vermietet und werden bei Mietvertragsende sukzessive im Rahmen des Erbbaurechts veräußert.

Im folgenden Quartal wird das Erbbaurecht für die Bastianplatz e.G. hinzukommen.

Derzeit sind zwei Erbbaurechtgrundstücke bzw. Hausteile in der Marinesiedlung von der Gemeinde Sylt zur temporären Unterbringung von Flüchtlingen angemietet worden, die eigentlich auf Erbbaurechtsbasis an Sylter Familien verkauft werden sollten, jedoch sind bei diesen Objekten vor den Verkäufen noch grundstücksrechtliche Fragen zu klären.

1.2. Investitionen und Instandhaltungen

Im zweiten Quartal in 2016 wurden keine größeren Investitionen getätigt. Die Instandhaltungsaufwendungen befanden sich unter den Vorgaben im Wirtschaftsplan. Die Abweichung wird jedoch voraussichtlich im Verlauf des Jahres durch die geplanten Instandhaltungsmaßnahmen wieder im Soll liegen.

Instandhaltungen	**bis 30.06.16 EUR**	**Plan bis 30.06.16 EUR**
Wohngebäude / Wohnsiedlungen	207.297	258.000
hoheitliche Objekte	124.027	120.000
Erbpachtobjekte	21.667	145.000
Instandhaltungen gesamt	352.991	523.000

1.3. Bautätigkeit

275 Wohnungen befanden sich zum Stichtag 30.06.2016 in konkreter Planung und Umsetzung. Es sind im Berichtszeitraum keine nennenswerten Verzögerungen beim Baufortschritt festzustellen. Die Neubauten im Hoyerweg 8 a, b konnten planmäßig zum 1. Mai bezogen werden, die Neubauten in der Friesischen Straße 24a/Bahnweg 5-7 planmäßig zum 1. Juni. Die 32 Wohnungen in der Apenrader Straße/Kollundweg werden wie oben erwähnt voraussichtlich zum 1. September vermietet werden können.

Bautätigkeit		**geplante Fertigstellung**		
	gesamt	**2016**	**2017**	**ab 2018**
Wohneinheiten	275	129	121	62

Eine detaillierte Übersicht über die aktuellen Wohnungsbauprojekte und die voraussichtlichen Fertigstellungstermine liefert die Anlage 1.

1.4. Sonstiges

Durch die Flüchtlingskrise war es erforderlich, dem Wunsch der Gemeindevertretung folgend, entsprechende dezentrale Unterbringungsmöglichkeiten zu schaffen. Bis zum Jahresende 2015 wurden rund 160 Plätze in ursprünglich zum Abriss vorgesehenen

Wohnungen durch das KLM hergerichtet und der Gemeinde Sylt zur Verfügung gestellt. In 2016 werden weitere rund 400 Flüchtlinge auf Sylt erwartet. In 2016 hat das KLM der Gemeinde bisher bereits 29 Wohnungen zur Verfügung gestellt bzw. vermietet.

2. Wirtschaftlicher Geschäftsverlauf

2.1. Vermögenslage

Es liegen keine Hinweise auf erhebliche Abweichungen von der im Rahmen der Wirtschaftsplanung prognostizierten Vermögensentwicklung vor.

2.2. Ertragslage

Die im zweiten Quartal 2016 leicht über dem Wirtschaftsplan liegende Erlössituation verläuft planmäßig und ist verursacht durch mietvertragliche Zahlungstermine größerer Gewerbeeinheiten zu Beginn des Jahres. Im Berichtszeitraum wurden keine Erlöse aus dem Verkauf von Erbpachtobjekten generiert.

Erlössituation	**bis 30.06.2016 EUR**	**Plan bis 30.06.2016 EUR**
Mieten und Pachten	2.565.117	2.390.600
Erlösschmälerungen	-48.600	-47.050
Erlöse gesamt	2.516.517	2.343.550

2.3. Finanzlage

Die Belastung an Zinsen für Darlehen gegenüber Banken und sonstigen Zins- und Darlehenskosten verliefen im zweiten Quartal 2016 planmäßig. Die leichte Planüberschreitung ist bedingt durch die verschiedenen Zahlungstermine bzw. Hebungen im Laufe des Jahres.

Finanzsituation	**bis 30.06.2016 EUR**	**Plan bis 30.06.2016 EUR**
Zinsen f. Darlehen u. sonst. Darlehenskosten	1.025.993	956.000

Darüber hinaus gibt es keine Anzeichen auf erhebliche Abweichungen von der im Rahmen der Wirtschaftsplanung erstellten Ergebnisprognose. Es ist von einem planmäßigen und positiven Jahresergebnis für das Jahr 2016 auszugehen.

Marcus Kopplin, Betriebsleitung – 15.07.2016

klm:sylter wohnen

Wohnungsbauprojekte des Kommunalen Liegenschafts-Managements

Projekt	Wohnungen	Politischer Planungsbeschluss	Vorplanung	Genehmigungs-planung	Ausschreibung	Bauzeit	Bezugsfertigkeit	Herstellkosten/qm SOLL	bisherige Herstellkosten/qm IST
		18 %	36 %	45 %	57 %	100 %			
WS Süd 3. BA B Neubau Stettiner Str. 15a, 15b	12						01.02.2016 - **bezogen** -	2.292,00 €	2.134,48 €
WS Süd 4. BA A Neubau Königsberger Str. 4, 6	48						Sep. 2017	2.302,00 €	7,41 €
WS Süd 4. BA B Neubau Königsberger Str. 2	24						Dez. 2018		
Bastianplatz WB-KLM	60						Nov. 2016	2.297,00 €	1.268,84 €
Friesische Str. Neubau	27						01.06.2016 **- bezogen -**	2.439,00 €	1.840,06 €
Hoyerweg, Neubau	10						01.05.2016 **- bezogen -**	2.200,00 €	2.036,42 €
Appenrader Str. Neubau	32						Sep. 2016	2.200,00 €	1.316,78 €
Bastianplatz Lebenshilfe e.V.	18						Sep. 2017		
Reihenhäuser Morsum	38						-		
Reihenhäuser Tinnum (Land Schleswig-Holstein)	18						Dez. 2017		
Bastianplatz Reihenhäuser	10						Sep. 2017		
Hans-Böckler-Straße	27						Dez. 2017		
Gesamt:	275	38	135	10	0	129			Stand 15.07.2016

EVS
Für mich & meine Insel.

Vorläufiger Lagebericht der Energieversorgung Sylt GmbH zum 14.07.2016

Berichterstattung an den Bürgermeister Nikolas Häckel

Berichtsstand ist der 14. Juli 2016

Vorläufiger Lagebericht

Die Energieversorgung Sylt GmbH (EVS) ist auf Sylt zu Hause: Auf der Insel versorgt sie ihre Kunden mit Strom, Erdgas und Wärme. Die Gemeinden Sylt, Hörnum und List versorgt sie zudem mit Trinkwasser ebenso wie sie hier das Abwasser entsorgt. Diese Leistung bietet EVS rund um die Uhr, in Haupt- und Nebensaison ebenso zuverlässig wie zum Jahreswechsel. Ein breites Servicespektrum zur effizienten Nutzung von Energie und Wasser rundet neben den klassischen Versorgungsleistungen das Produktportfolio ab.

Produkte und Preise: EVS im Wettbewerb

Im Strombereich konnte EVS durch verbesserte Beschaffungskonditionen sowie gesunkene Umlagen die zum Jahresbeginn gestiegenen Netzentgelte fast vollständig kompensieren und auf eine Anpassung der allgemeinen Preise verzichten. Im Erdgasbereich konnte EVS im Berichtsjahr die Preise für Sylter Haushaltskunden bereits das sechste Jahr in Folge auf gleichem Niveau halten. Dank der Preisstabilität und der regionalen Verbundenheit kann sich EVS auch weiterhin gegenüber bundesweit agierenden Billiganbietern behaupten. Die im ersten Quartal implementierte „Transparente Vertriebssteuerung“ ermöglicht EVS zukünftig eine verbesserte Bewertung von Kundengruppen und Produkten als Basis für die Entwicklung vertrieblicher Maßnahmen. Zum 1. Juli hat EVS sowohl im Strom- als auch im Erdgasbereich neue Standardprodukte „komfort“ eingeführt. Diese ermöglichen nach einer Erstlaufzeit von 12 Monaten eine flexible Vertragsverlängerung und bilden den Grundstock für weitere Produktvarianten wie ein Online- sowie ein Mehrwertprodukt.

Nachhaltige Versorgung für den Klimaschutz

Durch die Umstellung auf reinen Naturstrom - auch für die eigenen Anlagen - ist die verbrauchte Energie bereits im sechsten Jahr CO2-frei (Naturstrom aus Wasserkraft, erzeugt in Norwegen). Durch die erneute Zertifizierung des Stroms im April 2016 ist dies bis Ende 2020 für die Sylter Kunden garantiert.

Kundenkommunikation

In 2016 setzt EVS die neue Kampagne fort. Anfang Mai ging der neue, responsive gestaltete Internetauftritt online. Der Ausbau weiterer digitaler Kundenkontaktpunkte ist im Rahmen der Digitalstrategie geplant. Am Ende des Jahres wird EVS dann erneut gemeinsam mit der Thüga eine Kundenbefragung durchführen, um die Auswirkungen der neuen Kommunikationsmaßnahmen zu überprüfen.

Digitalisierung prägt Branche

Im Rahmen des Projektes „Digitalstrategie“ hat EVS ein digitales Zielbild für Marketing und Vertrieb formuliert und Maßnahmen erarbeiten, die den veränderten Kundenanforderungen Rechnung tragen. Neue Kontakt- und Servicekanäle und die Automatisierung von Prozessen sind dabei konkrete Themenfelder. Projektstart war der 31. Mai; die Umsetzung der jeweiligen Maßnahmensteckbriefe soll in den folgenden 18 Monaten erfolgen.

Mit einer App für Smartphones hatte EVS Ende 2015 bereits einen neuen Kommunikationskanal erschlossen, der viele Akteure auf der Insel mit einbindet. Bis zur Jahresmitte erzielte die App bereits über 12.000 Downloads.

Nutzen stiften

Auch in diesem Jahr wird EVS mit rund 50.000 Euro erneut das gemeinnützige Engagement auf der Insel würdigen und viele Organisationen, Veranstaltungen und Einrichtungen auf Sylt unterstützen. Dazu zählten im ersten Quartal bereits traditionell der Syltlauf, der TSV Westerland für verschiedene Aktionen und Sparten sowie das Team Sylt (Wiederaufbau Vereinsheim) und Tinnum 66.

Teampower für die Insel

Mit durchschnittlich 98 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – davon 7 Auszubildende – spielt EVS als regionaler Arbeitgeber weiterhin eine tragende Rolle.

Investitionen 2016

Im Investitionsprogramm rechnet EVS mit einer Gesamtsumme in Höhe von 9,345 Mio. EUR und liegt damit deutlich über den im vergangenen Jahr realisierten Mitteln. Ein wesentlicher Teil der Investitionen wird dabei in die Leitungserneuerung aller Sparten entlang der Lorens-de-Hahn-Straße/L24 fließen.
Im Wasserbereich wurde die Sanierung der Wasserkammern 1 und 2 im Wasserwerk Westerland erfolgreich abgeschlossen. Die Wasserkammer 2 wurde Ende Mai planmäßig wieder in Betrieb genommen. In den gemeinsamen Anlagen wird mit den ersten Planungs- und Umsetzungsarbeiten der Teilsanierung des EVS-Verwaltungsgebäudes begonnen. Im Dezember 2015 hatte der Aufsichtsrat den Beschluss zum Erhalt und der Sanierung des EVS-Verwaltungsgebäudes gefasst.
Die Abwicklung der Investitionen erfolgen plangemäß.

Absatz und Umsatz

Der Stromumsatz sowie –absatz liegt aktuell wie vorgesehen im Planbereich. Bedingt durch Effizienzsteigerungen im gewerblichen Bereich sind hier keine Steigerung zu erwarten. Im Erdgasbereich wurden die geringen Absatzmengen des milden Winters durch das kalte Frühjahr zunächst weitestgehend kompensiert.

Umsatz leicht steigend, Jahresüberschuss konstant

Das laufende Geschäftsjahr plant EVS mit Umsatzerlösen in Höhe von voraussichtlich 54,8 Mio. EUR. Der Jahresüberschuss wurde im Dezember mit 8,4 Mio. EUR prognostiziert und läge somit leicht unter der Höhe von 2015 (9,0 Mio. EUR).

Chancen und Risiken

Wesentliche Geschäftsrisiken sind weiterhin die Folgen der Regulierung der Strom- und Gasnetze sowie die Entwicklung der Beschaffungspreise für Energie auf der Vertriebsseite. Aus diesem Grund will sich EVS hinsichtlich der Geschäftsfelder künftig auch weiterhin breiter aufstellen, um mögliche Einbußen aus der reinen Energielieferung kompensieren zu können. Ein weiteres Risiko besteht weiterhin aus der neuen Rechtsprechung zum Insolvenzrecht.

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach dem Schluss des Geschäftsjahres 2015 nicht eingetreten. Auf der Grundlage der bisherigen Entwicklung im ersten Quartal 2016 ist davon auszugehen, dass auch in diesem Geschäftsjahr ein dem Planansatz entsprechendes Gesamtergebnis erzielt wird.

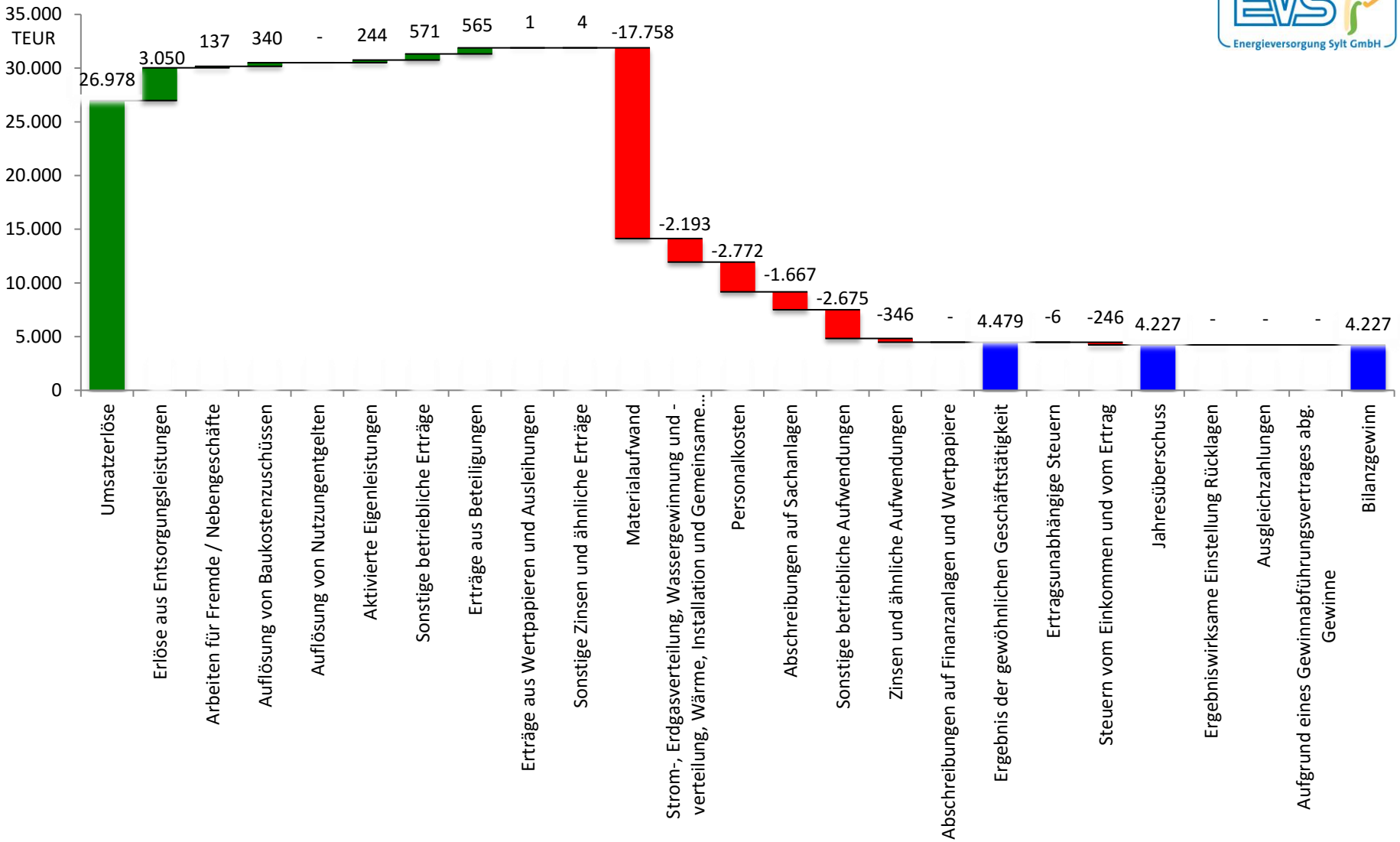
Sylt, den 14. Juli 2016

Die Geschäftsführung

Marek Zelezny

Energieversorgung Sylt GmbH **Erfolgsvorschau**	**Ist per** **30.06.2015**	**Ist per** **31.12.2015**	**Ist per** **30.06.2016**
	T€	**T€**	**T€**
Stromverkauf (ohne Stromsteuer)	13.069	27.461	14.994
Erdgasverkauf (ohne Erdgassteuer)	7.945	13.194	7.770
Wärmeverkauf	2.192	4.355	2.128
Wasserverkauf	1.831	3.934	2.048
Umsatzerlöse	25.037	48.944	26.940
Entsorgungsleistung	3.050	6.100	3.050
Sonstige Umsatzerlöse	0	0	83
Arbeiten für Fremde / Nebengeschäfte	138	851	137
Auflösung von Baukostenzuschüssen	136	701	340
	28.361	**56.596**	**30.550**
Aktivierte Eigenleistungen	221	574	244
Sonstige betriebliche Erträge	853	3.049	571
	29.435	**60.219**	**31.365**
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
Material, Fremdleistungen			
Strombezug	9.992	18.280	10.963
Erdgasbezug	5.084	7.394	5.442
Wärmebezug	1.499	2.698	1.353
Materialaufwand	16.575	28.372	17.758
Strom-, Erdgasverteilung, Wassergewinnung und -verteilung,			
Wärme, Installation und Gemeinsame Anlagen	1.521	4.760	1.225
Instandhaltung		1.654	968
	18.096	34.786	19.951
Zwischensumme	**11.339**	**25.433**	**11.414**
Löhne und Gehälter	2.066	4.692	2.215
Soziale Aufwendungen	547	1.179	557
	2.613	5.871	2.772
Abschreibungen auf Sachanlagen	1.544	3.594	1.667
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.850	5.945	2.675
Zwischensumme	**4.332**	**10.023**	**4.300**
Erträge aus Beteiligungen	530	1.105	565
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	1	3	1
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	25	23	4
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	411	922	346
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**4.477**	**10.232**	**4.524**
Ertragsunabhängige Steuern	19	627	6
Zwischensumme	**4.458**	**9.605**	**4.518**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	293	558	246
Jahresüberschuß	**4.165**	**9.047**	**4.272**
Ergebniswirksame Einstellung Rücklagen		**1.000**	
Ausgleichszahlungen		**2.510**	
Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abg. Gewinne		**5.537**	
Bilanzgewinn		**0**	

Energieversorgung Sylt GmbH, 1. Halbjahr 2016



Ihr Kompetenter Urlaubspartner

SYLT
TOURISMUS-SERVICE
INSEL-SYLT.DE

Insel Sylt Tourismus-Service GmbH

Quartalsbericht

2. Quartal 2016
(01.01. - 30.06.2016)

Sylt - OT Westerland, 10.08.2016

Insel Sylt Tourismus-Service GmbH

Peter Douven - Geschäftsführer
Tourismusdirektor

2. Quartalsbericht ISTS 2016

Highlights des 1. + 2.Quartals 2016:

- Anstieg der Übernachtungszahlen um ca. + 3,0 % (= + 52.632 ÜN)
- Anstieg der Gästezahlen um ca. + 5,8 % (= + 13.315 Gäste)
- Anstieg der Tages-Gäste um ca. + 12,9 % (= + 6.931 TG)
- € Mehrerlöse aus "Übernachtungs-Gästekarte" i.H.v. ca. + 2,1 % (= + 60 T€)
- € Mehrerlöse aus "Tages-Gästekarte" i.H.v. + 16,9 % (= + 22 T€)
- € Mehrerlöse aus "Gesamt-Gästekarte" i.H.v. + 3,1 % (= + 119 T€)
- € Rückgang der Erlöse "Syltness-Center" um ca. ./. 0,7 % (= ./. 3 T€)
- Anstieg der Besucherzahlen "Sylter Welle" um: + 9,9 % = + 7.425 (von 74.780 auf 82.205)
- höchste Besucherdaten seit 3 Jahren !!!
- € Mehrerlöse "Sylter Welle" i.H.v. + 19,1 % (= + 109 T€)
- € (**zzgl.** Gemeinde-Anteil Sportbad i.H. von ca. 93 T€)
- € Anstieg der Strandkorb-Erlöse um ca. + 2,1 % (= + 13 T€)
- € Anstieg des Personal-Aufwandes um ca. + 0,3 % (= + 14 T€)
- € Verbesserung "Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit um: ca. + 2,4 % (= + 42 T€)
- € Investitionen per 2.Q.2016 = 891 T€ (= 42,2 % des 2016er Investitionsplanes)

Erfolgsrechnung 2. Quartal (kumuliert)	**Jahr 2016**	**Jahr 2015**
Kurabgaben (Gästekarten)	3.941.159 €	3.822.030 €
Syltness-Center	508.120 €	511.547 €
Veranstaltungen	126.040 €	121.042 €
Freizeitbad "Sylter Welle"	773.345 €	570.955 €
Strandkorbvermietung	644.943 €	631.993 €
Vermietung & Verpachtung	917.034 €	879.486 €
Campingplatz Rantum	534.958 €	525.245 €
Sonstige Umsatzerlöse	50.917 €	60.369 €
Sonstige betriebliche Erträge	546.110 €	793.779 €
Summe ERTRÄGE	**8.042.626 €**	**7.916.447 €**
Materialaufwand	2.183.272 €	1.977.805 €
Personalaufwand	4.257.097 €	4.243.308 €
AfA - Absetzung für Abnutzung	1.492.000 €	1.485.761 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.454.402 €	1.592.911 €
Zinsaufwendungen	83.145 €	106.074 €
Betriebsmittelzuschuss (Flughafen Sylt)	308.000 €	308.000 €
Summe AUFWENDUNGEN	**9.777.916 €**	**9.713.860 €**
Erträge aus Beteiligungen	0 €	0 €
Zinserträge etc.	5.619 €	28.921 €
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-1.729.670 €**	**-1.768.492 €**

Sylt - OT Westerland, 10.08.2016

Insel Sylt Tourismus-Service GmbH
Zwischenbericht: 1. + 2. Quartal 2016 (im 4-Jahres-Vergleich)

	2013	2014	2015	2016
Kurabgaben	3.334.182 €	3.630.009 €	3.822.030 €	3.941.159 €
Syltness-Center	525.288 €	543.424 €	511.547 €	508.120 €
Veranstaltungen	128.548 €	115.933 €	121.042 €	126.040 €
Freizeitbad "Sylter Welle"	733.557 €	666.443 €	570.955 €	773.345 €
Strandkorbvermietung	470.365 €	557.152 €	631.993 €	644.943 €
Vermietung u- Verpachtung	786.124 €	803.302 €	879.486 €	917.034 €
Campingplatz Rantum	428.320 €	489.937 €	525.245 €	534.958 €
sonstige Umsatzerlöse	37.021 €	36.894 €	60.369 €	50.917 €
Sonstige betriebliche Erträge	395.923 €	565.121 €	793.779 €	546.110 €
Materialaufwand	2.057.958 €	2.260.581 €	1.977.805 €	2.183.272 €
Personalaufwand	4.093.037 €	4.198.607 €	4.243.308 €	4.257.097 €
Absetzung für Abnutzung (AfA)	1.443.745 €	1.456.517 €	1.485.761 €	1.492.000 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.297.655 €	1.320.351 €	1.592.911 €	1.454.402 €
Ausleihungen, Zinsen, ähnliche Erträge	24.317 €	13.320 €	28.921 €	5.619 €
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	88.713 €	80.963 €	106.074 €	83.145 €
Betriebsmittelzuschuss (Flughafen)	365.200 €	365.200 €	308.000 €	308.000 €
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-2.482.663 €**	**-2.260.684 €**	**-1.768.492 €**	**-1.729.670 €**
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	1.355.258 €	839.745 €	930.340 €	984.777 €
Sonstige Steuern	78.194 €	76.334 €	77.408 €	71.073 €
Ergebnisübernahme aus GAbfV (EVS)	730.000 €	540.000 €	574.000 €	1.661.108 €

Flughafen Sylt

Flughafen Sylt GmbH

Quartalsbericht

2. Quartal 2016
(01.01. - 30.06.2016)

Sylt - OT Westerland, 10.08.2016

Flughafen Sylt GmbH

Peter Douven - Geschäftsführer

2. Quartalsbericht Flughafen Sylt GmbH 2016

Highlights des 1. + 2. Quartales 2016:

- Rückgang der Passagierzahlen (Pax) um ca. 13 % (= ./. 8.603 Pax)
- Anstieg der Flugbewegungen (Starts/Landungen) um + ca. 1 % (= + 30 Starts)
- € Anstieg der Erlöse aus "Luftfahrt" um: + 2,6 % = + 22 T€ !!!
- € Anstieg der Gesamtsumme "Erträge" um 1,6 % (= + 33 T€)
- € Verbesserung der "Erträge" im Vergleich zum WiPlan-Ansatz 2016 um ca. 0,4 % (= + 87 T€)
- € Steigerung der Erträge im Vergleich zu 2013 um + 4,8 % (= + 94 T€)
- € Einsparung beim "Materialaufwand" in den ersten 2 Quartalen 2016:
  im Vergleich zum Vorjahr um 3,6 % (= ./. 12 T€)
  im Vergleich zum WiPlan-Ansatz um 8,6 % (= ./. 31 T€)
- € leichter Rückgang Personal-Aufwand im Vergleich zu 2015 (ca. ./. 0,7 % = ca. ./. 7 T€) - trotz + 2,4% Tarifsteigerung!
- € Verbesserung des "Ergebnisses der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit um um ca. + 15,7% (= + 61 T€)
- € Investitionen 1.Hj.2016 = 104 T€ (= 46 % des 2016er Investitionsplanes)

Erfolgsrechnung 2. Quartal (kumuliert)	**Jahr 2016**	**Jahr 2015**
Umsatzerlöse aus Luftfahrt	878.197 €	855.945 €
Umsatzerlöse aus Vermietung u. Verpachtung	347.211 €	338.817 €
Sonstige Umsatzerlöse	37.382 €	38.610 €
Sonstige Betriebliche Erträge	798.975 €	794.951 €
Summe ERTRÄGE	**2.061.765 €**	**2.028.323 €**
Materialaufwand	328.606 €	340.982 €
Personalaufwand	928.060 €	934.857 €
Absetzung für Abnutzung (AfA)	150.000 €	151.731 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	187.681 €	191.456 €
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	17.256 €	20.805 €
Summe AUFWENDUNGEN	**1.611.603 €**	**1.639.830 €**
Ausleihungen, Zinsen, ähnliche Erträge	137 €	753 €
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**450.299 €**	**389.246 €**

Flughafen Sylt GmbH
Zwischenbericht: 2. Quartal 2016 (im 4-Jahres-Vergleich)

	2016	2015	2014	2013
Luftfahrt-Erlöse	878.197	855.945	939.418	887.134
Vermietung u. Verpachtung	347.211	338.817	338.458	184.895
sonstige Umsatzerlöse	37.382	38.610	4.170	30.904
Summe Umsatzerlöse	**1.262.790**	**1.233.372**	**1.282.046**	**1.102.933**
Sonstige betriebliche Erträge	798.975	794.951	885.170	864.940
Summe Erträge	**2.061.765**	**2.028.323**	**2.167.216**	**1.967.873**
Materialaufwand	328.606	340.982	397.053	373.263
Personalaufwand	928.060	934.857	870.226	822.400
Absetzung für Abnutzung (AfA)	150.000	151.731	155.309	161.746
Sonstige betriebliche Aufwendungen	187.681	191.456	189.973	170.206
Ausleihungen, Zinsen, ähnliche Erträge	137	753	834	498
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	17.256	20.805	36.709	43.370
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**450.299**	**389.246**	**518.780**	**397.386**
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	30	64	100	30
Sonstige Steuern	4.034	4.381	3.907	5.088
Über-/Unterschuss	**446.235**	**384.801**	**514.773**	**392.268**